

Modernes Weihnachtslied

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 51

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

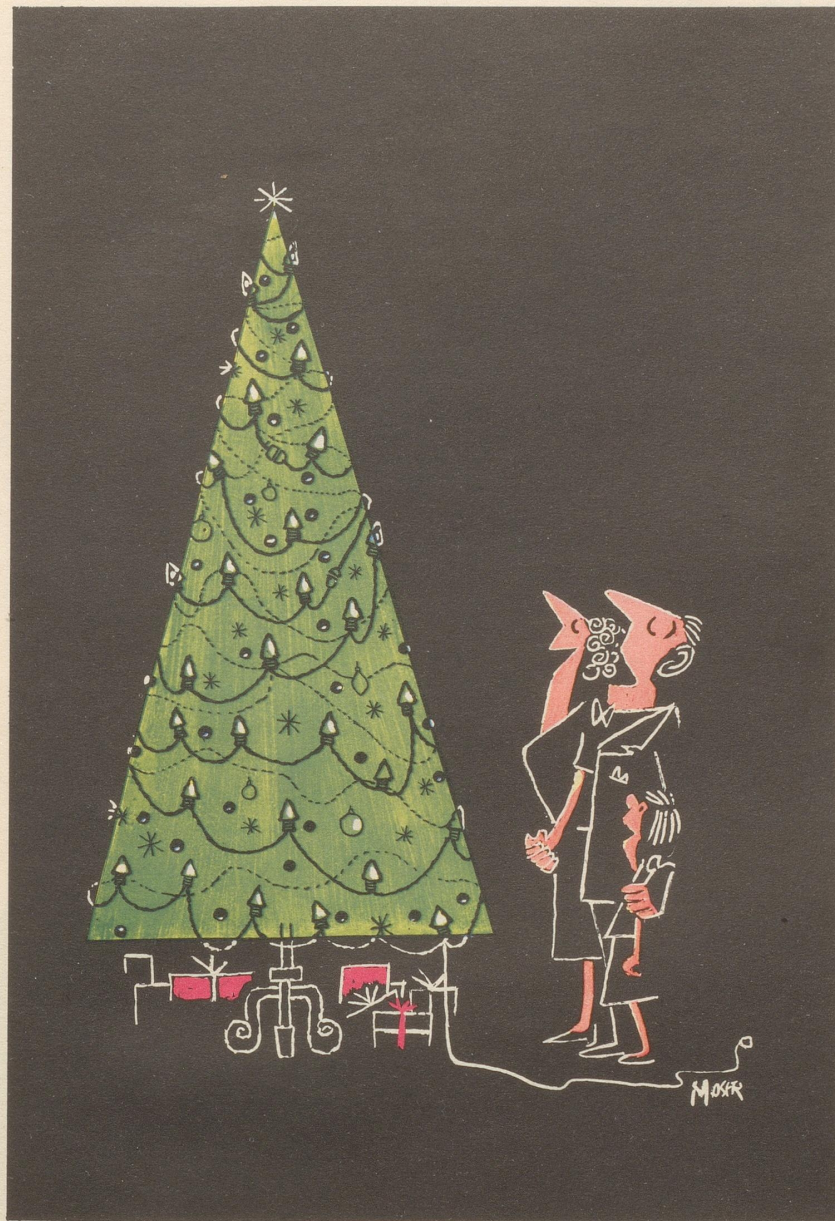
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Modernes Weihnachtslied

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
elektrisch sind die Kerzen!
Verglommen ist die Poesie,
der Wechselstrom ersetzte sie.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
elektrisch sind die Kerzen. Bob

Einkommen

Ein bekannter Schriftsteller bekam eine Vorladung vor das in seiner Nähe am-
tende tessinische Steuerbüro. Wenn er
auch im allgemeinen nicht mit dem Staat
durch dick und dünn zufrieden war, so
trabte er immerhin vor. Der Beamte am
Schalter murmelte etwas, denn offenbar

war man mit der schriftstellerischen Ein-
kommensangabe auf dem Formular nicht
zufrieden.

«Die paar tausend Franken, das genügt
doch nicht, Signor!»

«Für mich schon!»

«Aber für *uns* nicht!» murrte der hinter
dem Schalter.

Fr.

Am Hitzsch



fi Meinig

I bin mitam Bundasroot nitt ganz zfridda.
Das isch bej miar ganz, ganz sällta dar
Fall, und i hoffa, as sej miar khaina vu
denna Häära böös, wenn ii sääga, sii
sejand a bitz khliinlich. As isch nemmli
a nöüji Varordnigg ussakhoo «Taggelder
und Regievergütungen der Lehrerschaft
der Eidgenössischen Technischen Hoch-
schule». In därre Varordnigg dinna
schtoot, was a Profax zguat hätt, wenn
är vum Bundasroot apgortnat wird ana
Fäscht, ana Khongräß, ana Vargräbnis
und asoo. Mit demm Gäld, wo vu jetz
aa zaalt wärda tuat, müssand dia Häära
Profässar uuskhoo. As schtoot nemmli
äxtra in därre Reglig dinna, Schpees
für Gepäckh, Trinkhgäldar, Taxi oder
Tramm wärdandi nümma zaalt, dia sölli
jeeda uss siinam Sackh blähha!

Nu, ma khann natüürli sääga, au a Pro-
fässar heji Bai zum Laufa und a Ggof-
fara khönni au a Gleerta trääga. Und
wenn a Profässar vargässa tuat, a Trinkh-
gäld zggee, so waiß jeeda Hotällportjee,
wia zärschträut dia Wüssaschafter sind ..

Hundelatein

In einigen Zürcher Anlagen sind Tafeln
für die Hunde aufgestellt worden, dar-
auf steht:

Hier darfst du!

Als Nichtzürcher und Nighthund inter-
essiert mich brennend, ob die weisen Lim-
matathener Wauwau schon lesen gelernt
haben – oder ob sie bloß lachen lernen
sollen?

Kebi

A propos Käsepreise

Als die Vorbereitungen für die Verfil-
mung von Gotthelfs «Käseri in der Veh-
freude» bereits weit gediehen waren, war-
fen die bei der neuen Milchpreiserhöhung
enorm in die Höhe schnellenden Pro-
duktionskosten das ganze Budget über
den Haufen ...

Spencer



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel